

Conturen 1/05

Die Krisen neoliberalen Wirtschaftens – Stagnation in den entwickelten Ländern, Arbeitslosigkeit, zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich, Abbau der Sozialsysteme, ökologische Schäden und der ansteigende Missbrauch von Anlegerkapital – veranlassten namhafte Wissenschaftler und Ökonomen aus ganz Europa, über Wege aus diesen offensichtlichen Fehlentwicklungen nachzudenken.

Dieses Buch enthält Anregungen, Hinweise und Markierungen, die anlässlich einer Tagung des Club of Vienna im Jahr 2004 zusammengetragen wurden und den Ausgangspunkt für weitere Forschungen bilden – Forschungen, die Wege in eine menschengerechte Form des Zusammenlebens, eine postkapitalistische Gesellschaft, weisen. Die Beiträge stammen von: Mathias Binswanger, Richard Douthwaite, Nadia Johanisova, Hermann Knoflacher, Marco Lehmann-Waffenschmidt, Christoph Maeder, Stefan P. Moser, Gerhard Scherhorn, Manfred Sliwka, Thomas Streiff und Klaus Woltron.

K. Woltron, H. Knoflacher, A. Rosik-Kölbl (Hg.)
„Wege in den Postkapitalismus“
272 Seiten, € 21,70
edition selene, Wien, 2004